

Kapitalmarktforum Mannheim

26. November 2014

Dr. Lorenz Näger

Finanzvorstand



**Seit 125 Jahren
an der Börse notiert!**

HEIDELBERGCEMENT

Inhalt

	Seite
1. HeidelbergCement im Überblick	3
2. Stärken und Strategie	8
3. Ausblick	15

HeidelbergCement gehört zu den Weltmarktführern im Baustoffsektor

Know-how zur Rohstoffveredelung aus Baden-Württemberg

50 Länder
2.500 Standorte

Weltmarktführer bei Zuschlagstoffen

- 600 Förderstätten für Sand, Kies und Hartgestein

Die # 3 weltweit bei Zement

- 100 Zement- und Mahlwerke

Die # 2 weltweit bei Transportbeton

- 1.300 Transportbetonwerke

- Gründung 1873 in Heidelberg durch J. P. Schifferdecker
- Größter Zementhersteller in Deutschland
- Rund 51.000 Mitarbeiter
- Marktkapitalisierung 11 Mrd EUR¹ (DAX-30)

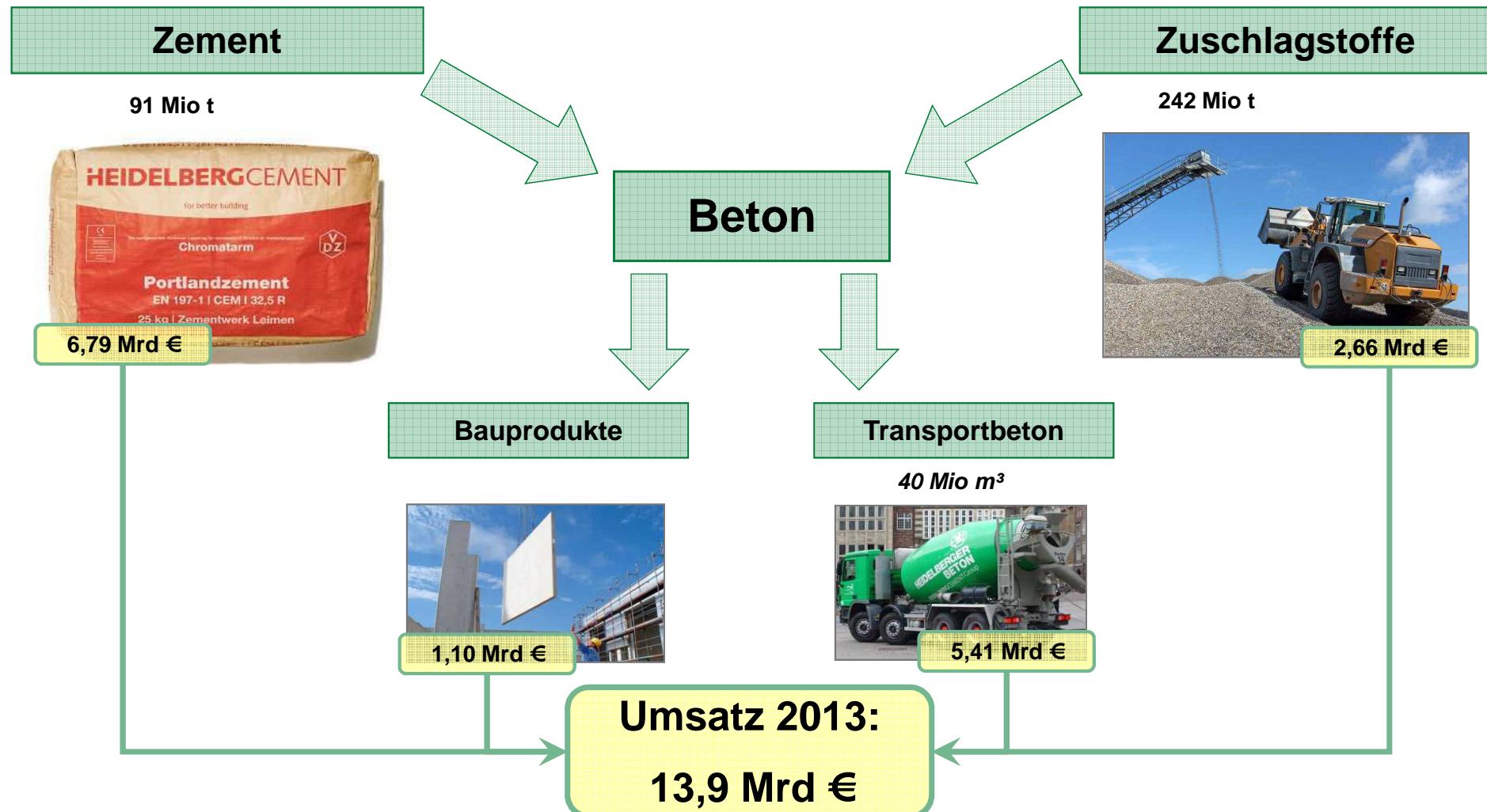
1) Stand 20. November 2014



HEIDELBERGCEMENT

Unser Kerngeschäft: Veredelung von Rohstoffen

Unser Endprodukt: Beton, bestehend aus Zement und Zuschlagstoffen

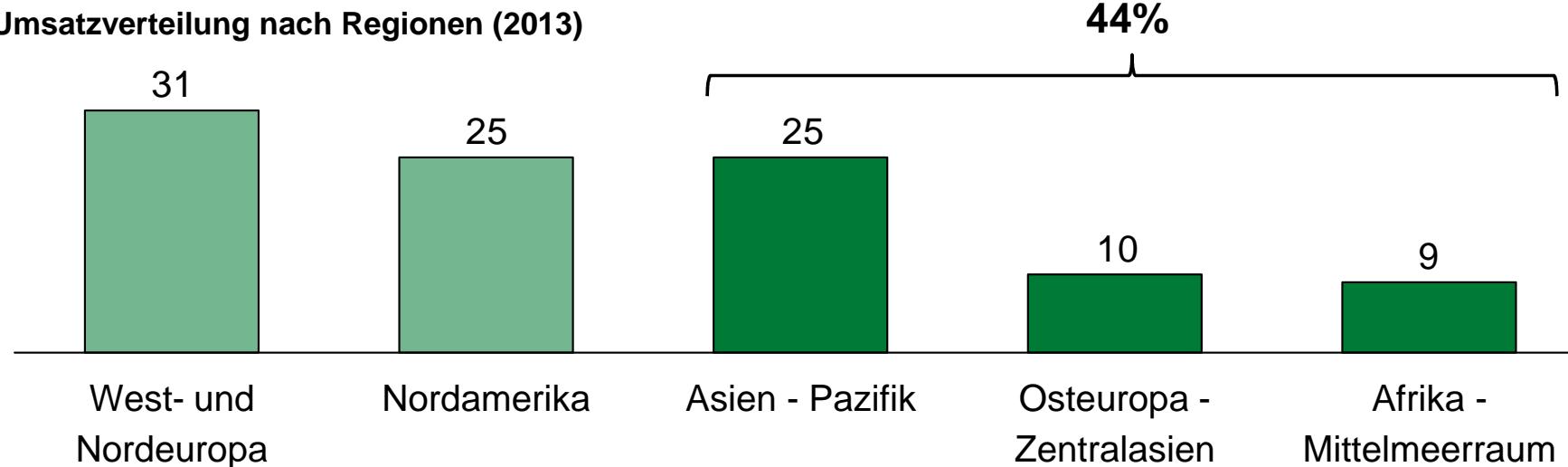


Wir produzieren umweltfreundliche Produkte für die Bauindustrie
Wärmebilanz von Beton besser als von Glas oder Stahl; Nachhaltigkeit höher als Holz

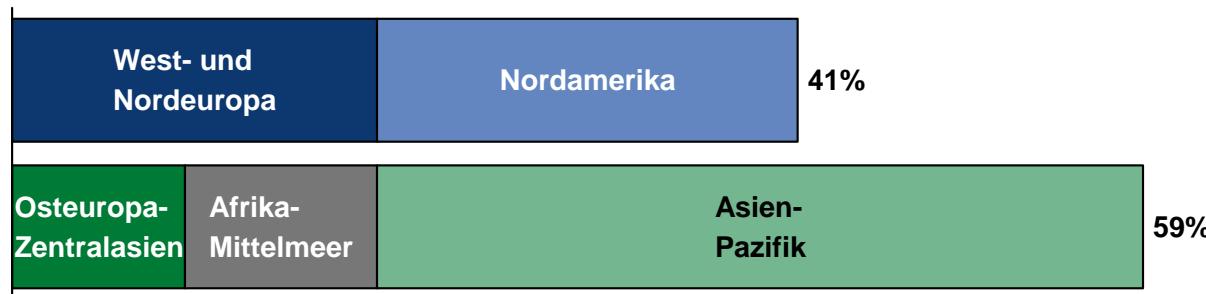
HEIDELBERGCEMENT

HeidelbergCement ist eines der internationalsten Unternehmen im DAX

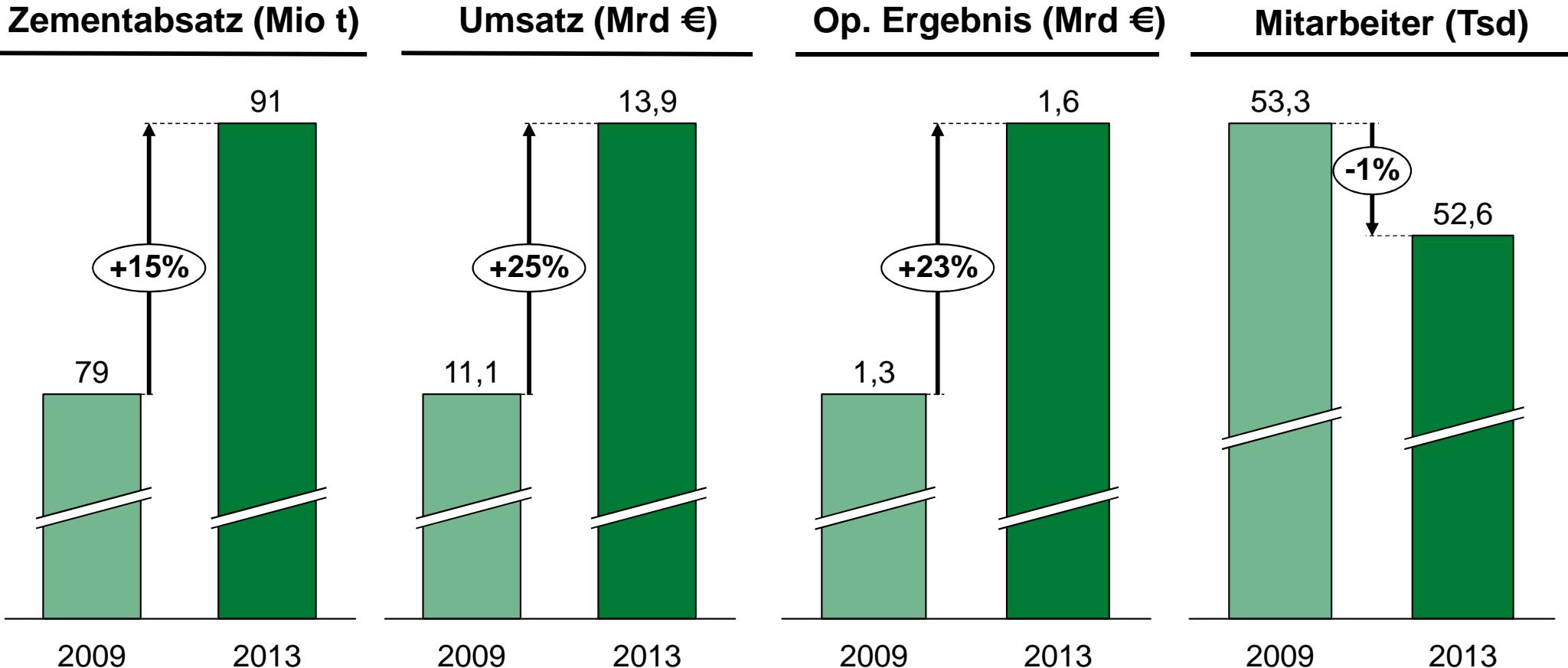
Umsatzverteilung nach Regionen (2013)



- **44% des Umsatzes in Schwellenländern**
- **Operatives Ergebnis (2013) zu 59% in Schwellenländern erwirtschaftet**
- **Top 1 im DAX beim Umsatz in Afrika südlich der Sahara (ohne Südafrika)**



Profitables Wachstum seit Krisenbeginn



HeidelbergCement profitiert von Investitionen in organisches Wachstum,
Markterholung in reifen Märkten und verbesserter Effizienz

Inhalt

	Seite
1. HeidelbergCement im Überblick	3
2. Stärken und Strategie	8
3. Ausblick	15

HEIDELBERGCEMENT

Stärken

- **Solide Rohstoffbasis – 19 Mrd t Zuschlagstoffreserven mit hoher Werthaltigkeit**
- **Exzellente geografische Aufstellung – starke Positionen in attraktiven Mikromärkten – kaum betroffen von der Krise in Südeuropa und Nordafrika**
- **Hohe Kapitaleffizienz bei Investitionen**
- **Leistungs- und ergebnisorientierte Unternehmenskultur**
- **Organisation & Management – flache Hierarchien und lokale Verantwortlichkeit fürs Geschäft**
- **Permanente Effizienzsteigerung und Margenverbesserungen im Fokus**



HEIDELBERGCEMENT

Exzellente Aufstellung in attraktiven Mikromärkten

- Zementwerke
- ▲ Zuschlagstoffe
- ◆ Metropolen



- **Starke Marktposition in urbanen Zentren**
(Frankfurt, München, London, San Francisco, Los Angeles, Jakarta, Kuala Lumpur, Hongkong, Sydney...)
- **Nähe zu attraktiven Rohstoffmärkten**
(Westkanada, Texas, Norwegen, Ghana, Tansania, Australien)

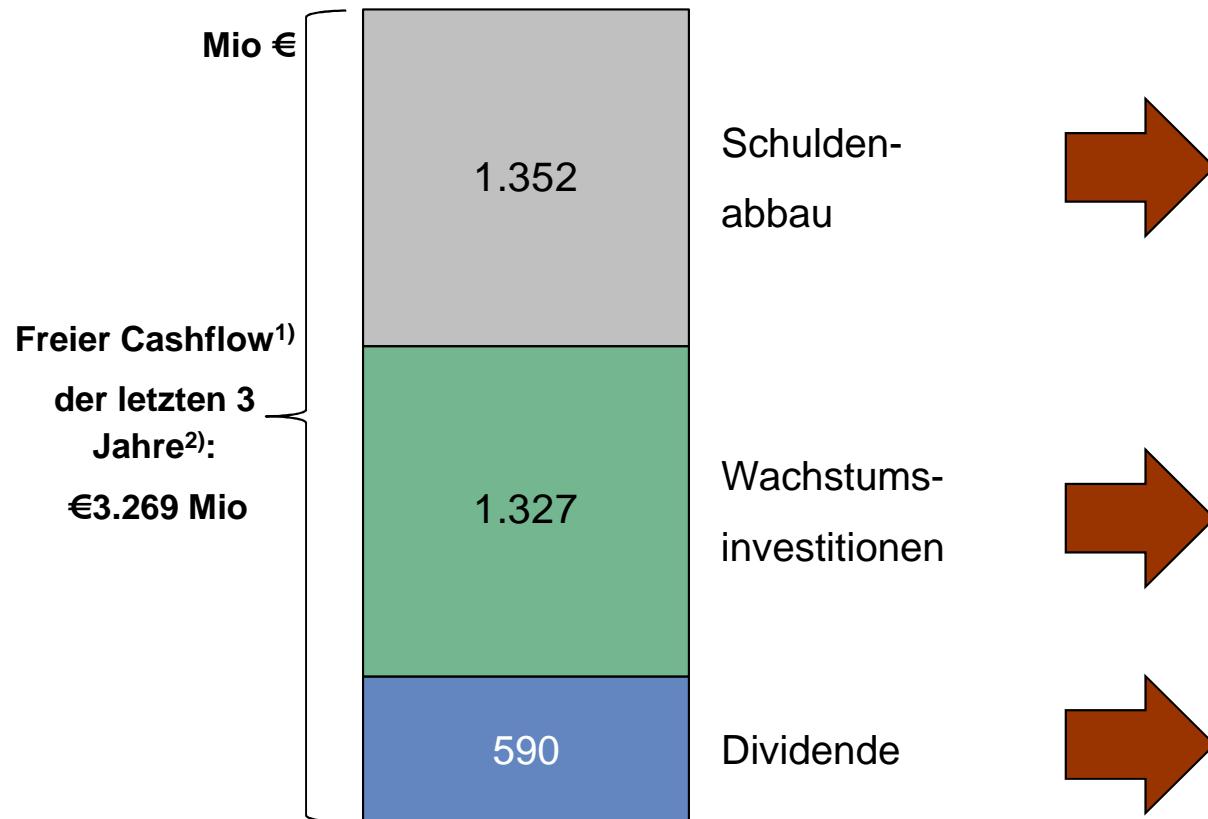
Operative Leistungssteigerung ist Teil unseres Geschäfts

2009	2010	2011	2012	2013	2014	FOKUS
						FITNESS
						FITNESS PLUS
				FOX 2013		<ul style="list-style-type: none">• Operative Verbesserungen• Verschlankung des Geschäfts• Kapazitätsanpassung
					PERFORM	<ul style="list-style-type: none">• Weitere Verbesserung der Kostenstruktur• Optimierung der Produktion• Verbesserung der Prozesse
				CLIMB Commercial		<ul style="list-style-type: none">• Zement: Optimierung Produktionsprozesse• Zuschlagstoffe: Prozessoptimierung in den Förderstätten• Working-Capital-Management
				LEO		<ul style="list-style-type: none">• Vertriebsexzellenz im Zement• Vertriebsexzellenz im Transportbeton
				CEP		<ul style="list-style-type: none">• Vertriebsexzellenz bei Zuschlagstoffen
				CIP		<ul style="list-style-type: none">• Optimierung der Logistikketten
						<ul style="list-style-type: none">• (Customer Excellence Program)• Aufbau eines exzellenten Kundenmanagements als Wettbewerbsvorteil
						<ul style="list-style-type: none">• (Continuous Improvement Program)• Fortlaufende Verbesserung der Arbeitsprozesse als Teil der Unternehmenskultur

HEIDELBERGCEMENT

Duale Strategie: Schuldenreduzierung & Wachstum

Allokation des freien Cashflow



Ziele

Rückkehr zum Investment Grade
Nettoverschuldung / OIBD < 2,8

Ausbau Zementkapazitäten in attraktiven Wachstumsmärkten

Mittelfristig 30% bis 35% Ausschüttungsquote

**Disziplinierte Verwendung des freien Cashflow
Auf gutem Weg zurück zum Investment Grade**

1) Vor Erweiterungsinvestitionen, Verkäufen und Währungseffekten (Swaps) und Zahlung der Kartellstrafe

2) Jeweils letzte 12 Monate bis Ende September

Permanente Verbesserung der Kapitalallokation

Veräußerungen

■ Zementwerk in Raigad / Indien

– Abgeschlossen im Januar 2014

■ Zuschussgeschäft in Gabun

– Abgeschlossen im März 2014

■ Verkauf nicht betriebsnotwendiger und ungenutzter Vermögenswerte in Europa

– Prozess läuft

■ Verkauf erschöpfter Steinbrüche

– Wertvoller Grundbesitz

■ Verkauf Bauproduktegeschäft

Erweiterungsinvestitionen

■ Indien (2013): Integriertes Zementwerk

■ Liberia (2013): Zementmühle

■ Indonesien (2014): Zementmühle

■ Kasachstan (2014): Integriertes Zementwerk

■ Tansania (2014): Zementmühle

■ Togo (2014): Klinkerwerk

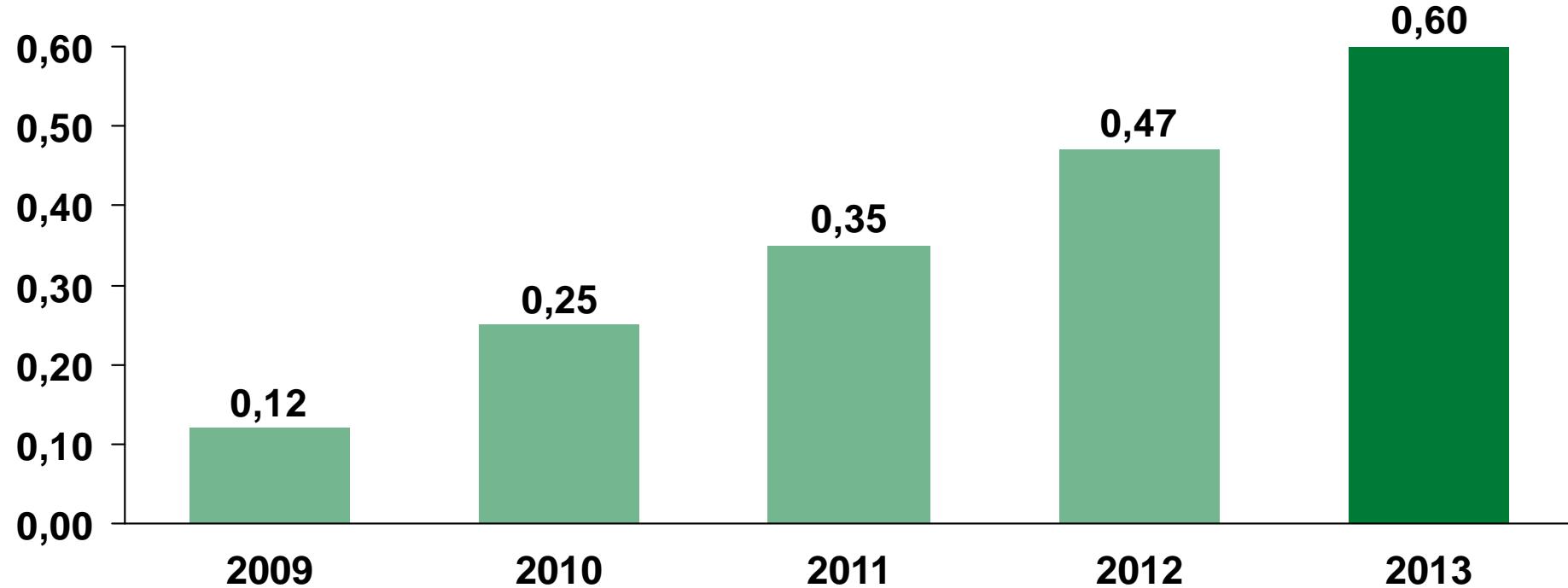
■ Burkina Faso (2014) Mahlwerk

■ Ghana (2013 & 14): Zementmühlen

Optimierung des Vermögensbestands ist kontinuierlicher Prozess

Kontinuierliche Steigerung der Dividende

Dividende (€)



- Mittelfristig Anhebung der Ausschüttungsquote auf branchenübliches Niveau von 30%-35% vom Anteil der Gruppe am Jahresüberschuss geplant

Inhalt

	Seite
1. HeidelbergCement im Überblick	3
2. Stärken und Strategie	8
3. Ausblick	15

Ausblick 2014

- Fortsetzung der starken Erholung in den USA und Großbritannien
- Nachfragewachstum in Asien und Afrika
- Deutschland, Polen und Russland stark; Stabilisierung in den anderen europäischen Märkten, insbesondere in Benelux, Tschechischer Republik und Ungarn
- Preissteigerungen in allen Märkten unterstützt durch „PERFORM“ und „CLIMB Commercial“
- Ziel ist es, Energiekosten stabil zu halten; leichter bis moderater Anstieg bei Material- und Personalkosten

VERBESSERTE OPERATIVE & FINANZERGEBNISSE

- Absatzwachstum in allen Konzerngebieten
- Steigerung von Umsatz, operativem Ergebnis und Jahresüberschuss (*)
- Weitere Senkung der Finanzierungskosten
- Reduzierung der Nettoverschuldung

(*) Ohne Währungs- und Einmaleffekte; basierend auf den angepassten Werten nach den neuen IFRS 10, 11, 12

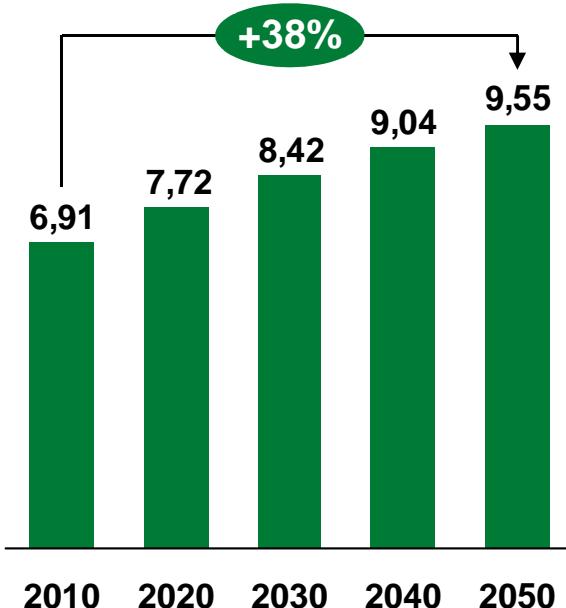
HEIDELBERGCEMENT

Megatrends unterstützen Wachstum der Baustoffindustrie

Die fundamentalen Markttreiber für Zement sind attraktiv

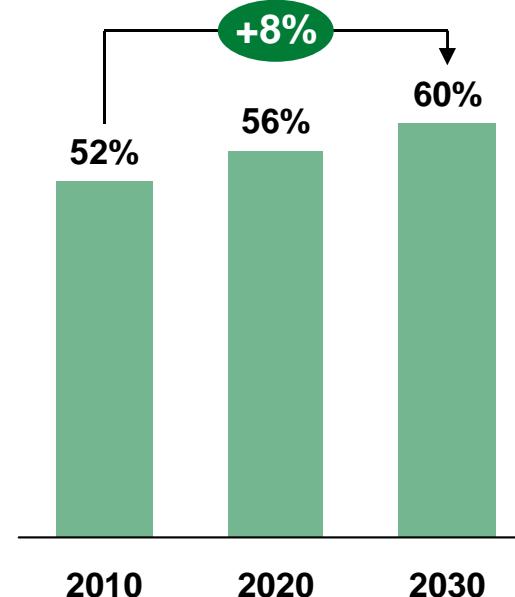
Bevölkerungswachstum

(Weltbevölkerung in Mrd¹)



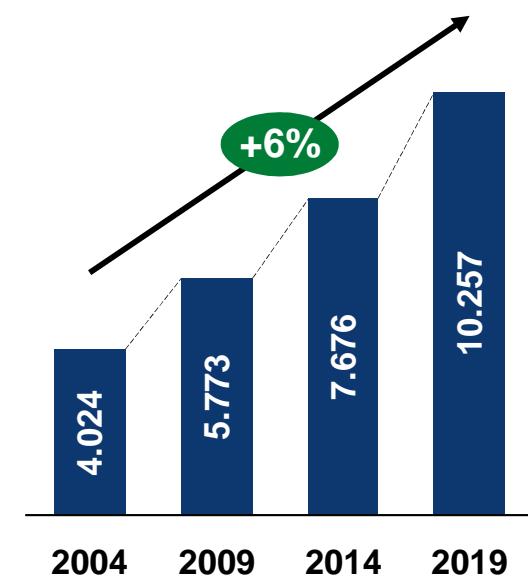
Urbanisierung

(Urbane Bevölkerung in %¹)



Mittelschicht wächst

(BIP Entwicklungsländer in USD²)



Bedarf für Wohn- und Infrastrukturbau

Weiterer Ausbau von urbanen Zentren

Wohnfläche pro Kopf steigt an

Auf Zement basierende Produkte sind der Schlüssel für Industrialisierung und Wohlstandsaufbau

1) UN (Stand 2012)

2) IWF April 2014, USD in Kaufkraftparität pro Kopf

Management-Fokus

- ⊕ **Schuldenabbau** mit dem klaren Ziel Investment Grade
- ⊕ Solide Schritte im **Desinvestitionsprogramm**
- ⊕ **Margenverbesserung** durch angekündigte Programme
- ⊕ **Gezieltes Wachstum** in Afrika, Indonesien und Kasachstan

Anhaltender Management-Fokus auf operative Verbesserungen,
Kosteneffizienz, exzellentes Kundenmanagement und finanzielle Disziplin

HEIDELBERGCEMENT

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



HEIDELBERGCEMENT